

Beschluss Nr. 46/2022

Änderungsantrag der Verwaltung zur BV 36/2022 Haushaltssatzung 2023
sowie

Änderungsanträge der Fraktionen zur BV 36/2022 Haushaltssatzung 2023 und 37/2022
Finanzplan für die Jahre 2022 - 2026

Gegenstand des Beschlusses:

Änderungen zum Entwurf des Haushaltsplanes des Landkreises Gotha 2023

Der Kreistag Gotha beschließt:

1. Änderungsantrag der Verwaltung zur BV 36/2022 Haushaltssatzung 2023 einschließlich Änderung

Änderungen zum Entwurf des Haushaltsplanes 2023

- 001 Die beiliegenden Änderungen der Verwaltung zum Entwurf des Verwaltungshaushalts 2023 nach Anlage 1 werden beschlossen.
- 002 Die beiliegenden Änderungen der Verwaltung zum Entwurf des Vermögenshaushalts 2023 nach Anlage 2 werden beschlossen.
- 003 Die beiliegende Änderung der Verwaltung zu den Haushaltsvermerken 2023 nach Anlage 3 wird beschlossen.
- 004 Die beiliegende Änderung der Verwaltung zum Entwurf des Stellenplanes 2023 nach Anlage 4 wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis: Mehrheitlich zugestimmt

2. Änderungsantrag der Fraktion CDU/FDP - Reduzierung des Kreisumlagebetrages – Entlastung der kreisangehörigen Gemeinden und Städte

- 001 In der Haushaltstelle 01.90000.07200 Allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen - Kreisumlage wird der Ansatz von 53.550.000 Euro um 500.000 Euro reduziert. Die nötigen Folgeänderungen im Haushaltsplan und in der Haushaltssatzung sind an den erforderlichen Stellen nachzuvollziehen.
- 002 Die Deckung erfolgt durch Erhöhung des Abzugsbetrages für Personalausgaben in der Haushaltstelle 01.91000.47010 um 500.000 Euro.

Antrag zurückgezogen

3. Änderungsantrag der Fraktion Freie Wähler – Erweiterung Finanzplan 2024

Änderungen zum Entwurf der Finanzplanung für die Jahre 2022 bis 2026

- 001 Im Investitionsprogramm für das Jahr 2024 werden Planungskosten in Höhe von 300.000 Euro zur Erstellung eines Sanierungs- und Investitionskonzeptes für die Schulen in Trägerschaft des Landkreises Gotha eingeplant.

Abstimmungsergebnis: Abgelehnt

4. Änderungsantrag der Fraktionen SPD, CDU/FDP, DIE LINKE., Freie Wähler und Bündnis 90/Die Grünen - Erhöhung der Haushaltsstelle ÖPNV-Kostenerstattung um 90.000 €

- 001 Es wird die Haushaltsstelle 01.2900.63950 „Öffentl. Personennahverkehr, Kostenerstattung“ mit 90.000 Euro mehr veranschlagt.
- 002 Die Deckung der Mehrausgaben unter 1. erfolgt durch die Erhöhung der Einnahmen in der Haushaltsstelle 01.79200.11000 „Fahrgeldeinnahmen aus dem öffentlichen Busverkehr“

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

5. **Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, Eigenmittel des Landkreises Gotha zur Inanspruchnahme von Fördermitteln zur klimaneutralen Energieversorgung der kreiseigenen Verbrauchsstellen einschließlich Änderung**
 001 Erhöhung der Haushaltsstelle 01.6000.94200 um 50.000 Euro auf 100.000 Euro zur klimaneutralen Energieversorgung der kreiseigenen Verbrauchsstellen.
 002 Die Deckung erfolgt aus der Rücklage des Kreishaushaltes.
Abstimmungsergebnis: Mehrheitlich zugestimmt
6. **Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, Mittel zur Sicherstellung der Aufgaben des Kreiswegewartes einschließlich Änderung**
 001 Einrichtung einer neuen Haushaltsstelle zur Unterstützung der Aufgaben des Kreiswegewarts in Höhe von 5.000 Euro.
 002 Die Deckung in Höhe von 5.000 Euro erfolgt aus der Reduzierung der Zuführung des Verwaltungshaushaltes an den Vermögenshaushalt in der v. g. Höhe.
Abstimmungsergebnis: Mehrheitlich zugestimmt
7. **Änderungsantrag der CDU/FDP-Fraktion, Erhöhung des Zuschusses zur Erlangung von Führerscheinen für Einsatzfahrzeuge der Feuerwehren einschließlich Änderung**
 001 In der Haushaltstelle 01.13000.71800 Brandschutz - Zuweisungen und Zuschüsse an übrigen Bereich wird der Ansatz von 31.400 Euro auf 41.400 Euro erhöht. Die Mehrausgaben werden zur Erhöhung des Zuschusses zur Erlangung von Führerscheinen für Einsatzfahrzeuge der Feuerwehren von 10.000 Euro auf 20.000 Euro verwendet.
 002 Die Deckung erfolgt durch Mehreinnahmen in der Haushaltsstelle 01.79200.11000 Fahrgeldeinnahmen aus den öffentlichen Busverkehr.
Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

Eckert
Landrat

Siegel